

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 55 (1982)

**Heft:** 3-4

**Buchbesprechung:** [Buchbesprechungen]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Dressurversuche mit Bienen machte. Wir alle kennen das von da an laufende Lebenswerk des Gelehrten, das dauernd zwischen Fisch und Biene hin und her pendelte, schliesslich in der Entdeckung und Entzifferung der Bienensprache gipfelte und endlich mit dem Nobelpreis für Medizin 1973 seinen ruhmreichen Abschluss fand. Die Biologie wird Karl v. Frisch nie mehr vergessen; die Welt und die SEG sind ärmer geworden.

G. Benz

JANETSCHEK, HEINZ (Hrsg.), 1982: Ökologische Untersuchungen an Wirbellosen des zentralalpinen Hochgebirges (Obergurgl, Tirol).

STOCKNER, JOHANN: *VII. Flugaktivität und Flugrhythmisik von Insekten oberhalb der Waldgrenze*. Veröffentlichungen der Universität Innsbruck, Nr. 134. 104 S., broschiert.

Es handelt sich um eine Dissertation, in deren Rahmen die Flugaktivität und -rhythmisik von Insekten an 3 Standorten im Raum Obergurgl, Tirol (I: subalpine Mähwiese, 2000 m; II: alpine Flechtenheide, 2320 m; III: hochalpine Grasheide, 2630 m) von 1975-1977 mittels je einer Malaise-Falle (mit jeweils synchronen Probeentnahmen alle 3 Stunden) untersucht wurde. Während insgesamt 1206 Fangstunden wurden 53 337 Fluginsekten gefangen und analysiert. 91-98% der Insekten waren Diptera (davon 54-70% Brachycera und 26-37% Nematocera): 53 Familien mit 251 (davon 10 neue) Arten.

Das jahreszeitliche Aktivitätsmaximum lag bei I im Juni/Anfang Juli, bei II und III im August. Je nach Standort waren 60-80% der Arten tagaktiv (meist mit Max. in der Mittagszeit), 20-30% dämmerungsaktiv und 1,5-10% nachaktiv.

Für 14 Dipteren-Familien werden, die Flugaktivität begrenzende, untere Temperatur-Schwellenwerte angegeben. Bei Chironomidae-Ceratopogonidae liegt der Schwellenwert unterhalb des während der Fangzeit aufgetretenen, mittleren Temperaturminimums (2 °C). Den höchsten Temperatur-Schwellenwert zeigen die Calliphoridae (15 °C).

Der Vergleich mit Ergebnissen aus absoluten Fangmethoden (Schlüpftrichter, Saugfänge, Bodenextraktion) zeigt an entsprechenden Standorten Unterschiede in den Gruppen- und Familienpektren sowie in der Dominanzstruktur. Die Anzahl der Dipterenfamilien aus der Malaisefalle übertrifft jene aus den Absolutmethoden.

G. Benz